



Familie
Dorfstraße
04928 F



Familie
Dorfstraße
04928 F



Familie
Dorfstraße
04928 F



Potsdam, ~~27~~ Januar 2021

B 169 Ortsumgehung (OU) Elsterwerda

Ihr Schreiben vom 18. Dezember 2020

Sehr geehrte Familie

sehr geehrte Familie

sehr geehrte Familie



mit Ihrem o.g. gemeinsamen Schreiben wenden Sie sich aufgrund der geplanten OU Elsterwerda an Herrn Staatssekretär Genilke und bitten darum, die von der DEGES aktuell verfolgte Linienführung zu optimieren. Er hat mich gebeten, Ihnen zu antworten.

Wie Sie wissen, sollen in Ihrer Region insgesamt drei Bundesstraßen aus Elsterwerda (B 101 und B 169) und Plessa (B 169) heraus verlegt werden. Da alle drei Straßen sehr eng miteinander zusammenhängen, bilden sie künftig ein völlig neues Straßennetz. Die mit der Planung beauftragte Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH (DEGES) musste daher in einem ersten Planungsschritt für alle drei Ortsumgehungen gemeinsam den Gesamttraum betrachten, in dem die Maßnahmen realisiert werden sollen, bevor die Detailplanungen für die einzelnen Ortsumgehungen in Angriff genommen werden können.

Zunächst wurde für die drei Ortsumgehungen ein gemeinsames Raumordnungsverfahren (ROV) durchgeführt, um bereits im Vorfeld einer späteren abschließenden Entscheidung in den fachgesetzlich vorgeschriebenen Zulassungs- bzw. Genehmigungsverfahren Konflikte zu identifizieren, Lösungen vorzuschlagen und durch Vorgaben Investitionen möglichst raum-, sozial- und umweltverträglich zu gestalten. Das Verfahren wurde 2011 mit zahlreichen Prüfaufträgen abgeschlossen.

Diese Prüfaufträge wurden in Vorbereitung auf den nächsten Planungsschritt, die sogenannte Linienbestimmung, durch die DEGES abgearbeitet. Auf dieser Grundlage hat das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung (MIL) mit Schreiben vom 7. Dezember 2020 die Linienbestimmung gem. § 16 FStrG beim Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur beantragt.

Nach der Linienbestimmung wird die Trassenführung modifiziert und der genaue Verlauf der neuen Straße erst in den folgenden Planungsschritten (Detailplanung, Planfeststellung) konkret festgelegt. In diesem Zusammenhang habe ich Ihren Vorschlag, den Trassenverlauf C 1 im Bereich Kahla weiter nach Westen zu verschieben, mit großem Interesse gelesen und an die DEGES weitergeleitet. Sie wird Ihre Argumente prüfen und soweit wie möglich aufnehmen.

Die DEGES bereitet nach der Linienbestimmung einen Öffentlichkeitstermin vor, in welchem das Ergebnis der o.g. Untersuchungen dargestellt wird. Anhand einer Visualisierung werden dann auch die Auswirkungen der Trassen auf das Schutzgut Mensch und Möglichkeiten zu Minderung der Betroffenheiten (Immissionen, Lärm usw.) erläutert. Das gilt auch für die B 169 im Bereich Kahla. In diesem Rahmen wird die DEGES gerne erläutern, wie Ihre Argumente in die Gesamtabwägung eingegangen sind.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Egbert Neumann